

Westfälische Nachrichten Warendorf

vom 19.07.2022

Führungen und Vortrag im Landesmuseum

WARENDORF. Ein Vortrag und zwei öffentliche Führungen stehen in dieser Woche im Westpreußischen Landesmuseum auf dem Programm. Am Donnerstag (21. Juli) bietet sich um 15 Uhr wieder die Gelegenheit zur Teilnahme an einer Kuratorinnenführung durch die aktuelle Sonderausstellung „Mit Merkbuch, Denkschrift und Kamera. Zwei Pioniere des Naturschutzes in Preußen“. Die Ausstellung stellt anhand zahlreicher Fotos und Dokumente die wesentlichen Grundzüge des Naturverständnisses der beiden frühen Protagonisten des

Naturschutzes, Hugo Conwentz und Hermann Reichling, vor. Der Museumseintritt beträgt vier Euro, die Führung ist kostenfrei.

Ebenfalls am Donnerstag (21. Juli) um 18 Uhr lädt das Westpreußische Landesmuseum im Rahmen seiner aktuellen Sonderausstellung zu einem weiteren Vortrag ein. Unter dem Titel „Was bleibt von Hugo Conwentz“ spricht Prof. Dr. Frank Uekötter über die Geschichte und Gegenwart des Naturschutzes.

Als Hugo Conwentz im kaiserlichen Deutschland die Staatliche Stelle für Naturdenkmalpflege aufbaute, be-

stand Naturschutz aus einem Netzwerk von Ehrenamtlichen und viel Idealismus. Heute gibt es eine Vielzahl von Experten und Regeln, die manchmal ganz schön kompliziert sind, und es geht beim Naturschutz auch um eine Menge Geld. Der Vortrag verbindet einen historischen Rückblick mit Überlegungen zur heutigen Praxis des Naturschutzes, der auch im Kreis Warendorf gleichermaßen beliebt wie umstritten ist. Frank Uekötter ist deutscher Umwelt-, Technik-, Wissenschafts- und Landwirtschaftshistoriker und lehrt am Historischen

Institut der Universität Birmingham. Er gilt als einer der renommiertesten Vertreter der deutschen Umweltgeschichte. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro.

Am Sonntag (24. Juli) um 11 Uhr lädt das Museum zu einer Führung durch seine Dauerausstellung ein. Der Rundgang führt von den mittelalterlichen Anfängen der deutsch-polnischen Kulturregion Westpreußen über die kulturelle Blütezeit des 17. und 18. Jahrhunderts bis in das durch zwei Weltkriege und gewaltige Bevölkerungsverschiebungen geprägte 20. Jahrhundert. Die



Prof. Dr. Frank Uekötter referiert zum Thema Naturschutz.

Foto: Westpreußisches Landesmuseum

Führung wird durch eine Besichtigung der Klosterkirche abgeschlossen. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro zuzüglich zum Museumseintritt von vier Euro.